

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 27. August 2019

## **NRW.BANK fördert Gründungen, Digitalisierungsprojekte und Innovationen mit 466 Millionen Euro**

### **Fördervolumen im ersten Halbjahr 2019 liegt bei 4,9 Milliarden Euro**

- **Fördervolumen im ersten Halbjahr 2019 um sechs Prozent auf 4,9 Milliarden Euro gestiegen**
- **466 Millionen Euro für Gründungen sowie Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben**
- **Über 500 Zusagen bei neuem Programm NRW.BANK.Wohneigentum**

#### **Ansprechpartnerin**

Caroline Gesatzki  
Pressesprecherin  
Tel.: + 49 211 91741-1847  
Mobil: + 49 151 15179261  
[caroline.gesatzki@nrwbank.de](mailto:caroline.gesatzki@nrwbank.de)

Die NRW.BANK hat in den ersten sechs Monaten dieses Jahres Fördermittel in Höhe von 4,9 Milliarden Euro vergeben – sechs Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum (Vj. 4,6 Mrd. €). Im Förderfeld Wirtschaft wurden vor allem Fördermittel für Existenzgründungen und Innovationen nachgefragt. Hier stieg das Volumen um zehn Prozent auf 466 Millionen Euro (Vj. 423 Mio. €). Mit einem Neuzusagevolumen von 121,4 Millionen Euro (Vj. 26,3 Mio. €, >+100%) hatte das Programm [NRW.BANK.Digitalisierung und Innovation](#) einen großen Anteil an diesem Ergebnis.

„Als Förderbank unterstützen wir Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben, um bei der Entwicklung des digitalen Nordrhein-Westfalens aktiv zu unterstützen. Das gilt für Gründer sowie für den Mittelstand“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Mit unseren Finanzierungs- und Beratungsangeboten setzen wir uns dafür ein, dass auch weiterhin keine gute Idee an der Finanzierung scheitert.“

Sehr gut gestartet ist das neue Förderdarlehen für den Bau und Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum: Seit Februar hat die NRW.BANK über das Programm [NRW.BANK.Wohneigentum](#) mit über 500 Zusagen bereits 52,0 Millionen Euro vergeben. Das Programm richtet sich an Menschen mit mittlerem Einkommen, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllen möchten – und das zu langfristig günstigen Konditionen.

Auch für die nordrhein-westfälische Schulinfrastruktur hält die NRW.BANK die passenden Finanzierungsmöglichkeiten bereit: Ein wichtiger Baustein für Kommunen bleibt das Programm [NRW.BANK.Gute Schule 2020](#). Die Kommunen fokussieren sich beim Abruf der Mittel erfahrungsgemäß auf die zweite Jahreshälfte, haben aber bereits zu Beginn des Jahres 91,7 Millionen Euro über dieses Programm investiert (Vj. 110,1 Mio. €, -17%). Für die Kommunen ist dies ein kostenloses Programm – Zins und Tilgung übernimmt das Land.

Düsseldorf/Münster, 27. August 2019

Die an den Schulen umgesetzten Vorhaben reichen von Neu- und Umbauten bis hin zu Digitalisierungsmaßnahmen.

Die NRW.BANK bietet neben ihren Förderdarlehen und Eigenkapitalfinanzierungen auch umfassende Förderberatungsleistungen an. Im Fokus stehen dabei nicht nur Unternehmer, Gründer, Kommunen und Wohnungsbauunternehmen, sondern auch Multiplikatoren wie Hausbanken, Kammern, Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Bewilligungsbehörden.

#### **Ergänzende Details zu den Förderfeldern:**

##### **Wirtschaft**

Im Förderfeld „Wirtschaft“ wurden 1,5 Milliarden Euro zugesagt (Vj. 1,8 Mrd. €, -17%). Volumentreiber waren die Breitenprogramme [NRW.BANK.Universalkredit](#) (670,7 Mio. €, Vj. 913,4 Mio. €, -27%) und der [NRW.BANK.Mittelstandskredit](#) (227,6 Mio.€, Vj. 174,9 Mio. €, +30%). Der Rückgang im Programm NRW.BANK.Universalkredit lässt sich unter anderem auf Nachfrageverschiebungen zum Programm NRW.BANK.Digitalisierung und Innovation zurückführen.

##### **Wohnraum**

Das Neuzusagevolumen im Förderfeld „Wohnraum“ ist mit 745,5 Millionen Euro um 14 Prozent gesunken (Vj. 871,7 Mio. €). Volumentreiber waren die KfW-Programme [Energieeffizient Bauen](#) mit 227,8 Millionen Euro (Vj. 374,0 Mio. €, -39%) und [Energieeffizient Sanieren](#) mit 97,9 Millionen Euro (Vj. 178,5 Mio. €, -45%).

##### **Infrastruktur/Kommunen**

Das Volumen im stärksten Förderfeld „Infrastruktur/Kommunen“ stieg im ersten Halbjahr um 35 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro (Vj. 2,0 Mrd. €). Besonders stark nachgefragt wurden Programme zur Förderung der Infrastruktur, wie beispielsweise [NRW.BANK.Infrastruktur](#) (191,7 Mio. €, Vj. 140,9 Mio. €, +36%) oder die [Infrastrukturfinanzierungen - Verkehr/Versorgung](#) (106,9 Mio. €, Vj. 3,9 Mio. €, >+100%).

##### **Ausblick:**

Ab dem 1. Oktober 2019 unterstützt die NRW.BANK das Land Nordrhein-Westfalen bei der Modernisierung, Instandsetzung und dem Umbau von Sportstätten mit einem weiteren Finanzierungsangebot. Mit dem Programm Moderne Sportstätten 2022 können nordrhein-westfälische Sportvereine ihre Sportstätten auf den neusten Stand bringen. Das Land stellt dafür 300 Millionen Euro zur Verfügung. Die NRW.BANK unterstützt als Bewilligungsbehörde – sie prüft die Unterlagen, zahlt die Kredite aus und berät die Sportvereine zu Fragestellungen der Förderung.

Düsseldorf/Münster, 27. August 2019

Neben den Fremd- und Eigenkapitalprogrammen für Gründer sowie umfassenden Förderberatungen, unterstützt die NRW.BANK Existenzgründer auch mit dem GRÜNDERPREIS NRW 2019. Der Preis wird gemeinsam von der NRW.BANK und dem NRW-Wirtschaftsministerium am 18. November 2019 in Düsseldorf verliehen und ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert. Nordrhein-westfälische Jungunternehmer, Freiberufler oder Nachfolger aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistungen haben noch bis zum 13. September 2019 Zeit, sich zu bewerben.

#### **Über die NRW.BANK**

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben und setzt ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Informationen über die NRW.BANK erhalten Sie auf [www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de). Folgen Sie uns auch auf [www.twitter.com/NRWBANK](https://www.twitter.com/NRWBANK).